

II-4567 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2173/J

1986-06-23

A n f r a g e

der Abgeordneten Günter Dietrich, Helmut Wolf
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Neutrassierung der B 191 (Liechtensteiner Straße)

Von der Vorarlberger Landesregierung wurde die Bauausschreibung
für die Neutrassierung der Landesstraße 52 (Meininger Straße)
im Teilbereich Autobahnanschlußknoten Feldkirch/Rankweil bis
L 60 (Nofler Straße) bekanntgegeben.

Gegen diesen Teilausbau der L 52 haben sich 97 % der Gemeinde-
bürger von Meiningen ausgesprochen. Sie befürchten, daß sich
hierdurch der grenzüberschreitende Verkehr zwischen der Vor-
arlberger und Schweizer Rheintalautobahn verstärkt auf die
L 52 verlagert und damit eine unzumutbare Verkehrsbelastung
für die Gemeinde Meiningen entsteht, da in ihrem Bereich eine
Umfahrung nicht vorgesehen bzw. nicht möglich ist.

Seitens des Straßenbaureferenten der Vorarlberger Landesregierung,
LR Vetter, wird dem entgegen gehalten, daß es zu dieser Verkehrs-
verlagerung nicht kommen werde, da mit der baldigen Neutrassierung
der B 191 (Liechtensteiner Straße) und dem damit verbundenen Bau
des Letzettunnels ohnedies eine leistungsfähige Querverbindung
zur schweizerischen Autobahn kommen werde.

In der vom Bundesministerium für Bauten und Technik kürzlich
vorgelegten Dringlichkeitsreihung für Autobahnen, Schnell-
straßen und Bundesstraßen B, ist dieses Bauvorhaben nur in
die Stufe 2 eingereiht. Auch bestehen bezüglich der Trassen-
führung auf Vorarlberger Gebiet, wie auch der Grenzübergabe-
stelle nach Liechtenstein, offene Fragen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Sind dem Bundesministerium für Bauten und Technik von der Vorarlberger Landesregierung bereits konkrete Trassenvorschläge für die Neutrassierung der B 191 incl. des Letzetunnels, vorgelegt worden?
- 2.) Gibt es konkrete Verhandlungsergebnisse mit der Regierung des Fürstentums Liechtenstein über die Situierung der Grenzübergabestelle?
- 3.) Bis wann ist mit der allfälligen Fertigstellung der neutrassierten B 191 und damit einer leistungsfähigen Querverbindung von der Vorarlberger zur Schweizer Autobahn im Raume Feldkirch zu rechnen?